

PRESSEMITTEILUNG

Faszination Fasnacht

Die Highlights der fünften Jahreszeit am Bodensee

Tradition, Brauchtum und ganz viel Konfetti: Drei Länder und ein Fürstentum feiern die fünfte Jahreszeit. Die Fasnacht ist definitiv ein Höhepunkt der Winterzeit, der jedes Jahr mit Umzügen, Bällen und närrischen Aktionen rauschend gefeiert wird. Einzigartig ist die Fasnacht am Bodensee durch das Zusammenspiel der traditionsreichen Masken und Häßträgern aus vier verschiedenen Ländern. Sogar die UNESCO nahm die „schwäbisch-alemannische Fasnacht“ in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes auf, um diese regionalen Bräuche und Traditionen zu schützen.

Der Schmutzige Donnerstag in St.Gallen und Konstanz

Spätestens am „Schmotzigen Dunschtig“ übernehmen die Narren in den Fasnachtshochburgen der Vierländerregion Bodensee endgültig das Kommando. Früh auf den Beinen muss man sein, um die traditionelle Aagugete in St.Gallen nicht zu verpassen: Bereits um 6 Uhr morgens erwacht die UNESCO-Stadt und feiert die Fasnacht mit Masken, Bällen, Konfetti und der traditionellen Guggenmusik. „Ho Narro!“ schallt es während der Fasnachtszeit durch Konstanz, wenn sich die Narren untereinander grüßen. Tagsüber wird der „Schmotzige“ bei der Straßenfasnacht gefeiert und am Abend ziehen in Nachthemden gekleidete Umzugsteilnehmer beim Hemdglonker singend und lärmend durch die Gassen.

Hänselejuck in Überlingen und Guggenmusik in Schaan

Die nächsten Höhepunkte des Narrenfahrplans folgen am Fasnachtssamstag. Um 19 Uhr stürmen zahllose Hänsele beim traditionellen „Hänselejuck“ durch Überlingens Altstadt, um nicht nur dem Winter den Garaus zu machen. Mit bengalischen Feuern, Karbatschen (geflochtene Peitschen) und Narren-Partys feiert die mittelalterliche Stadt die ganze Nacht über. Ein Geheimtipp am Fasnachtssamstag ist das Monsterkonzert in Schaan im nahegelegenen Liechtenstein. Guggenmusiker stimmen hier auf die anschließende Straßenfasnacht und Freinacht ein, bei der wahrscheinlich der ein oder andere bis zum Fasnachtsumzug am folgenden Tag durchfeiern wird.

Sonntag: Tag der Umzüge

Hexen, Teufel und unzählige Maskenträger ziehen am Fasnachtssonntag in den verschiedensten Städten durch die Gassen. In Lindau ist die komplette Insel auf den Beinen und fiebert dem großen Narrensprung entgegen. Rund 70 Narrenzünfte beteiligen sich an diesem bunten Treiben und machen die, mit Wäscheleinen und Fahnen geschmückten, Gassen

der Lindauer Altstadt beim gemeinsamen Umzug unsicher. Weitere interessante Sonntagsumzüge gibt es in Konstanz, St. Gallen, Bregenz, Radolfzell und Überlingen.

Der Rosenmontag in Ravensburg und Friedrichshafen

Einige der charakteristischsten Masken der schwäbisch-alemannischen Fasnacht findet man beim großen Narrensprung in Oberschwaben. Die teilnehmenden Zünfte und Musikgruppen sorgen in der Ravensburger Altstadt am Rosenmontag für eine ganz besondere Atmosphäre. Am Abend veranstalten die Narrenzünfte aus Friedrichshafen den Rosenmontagsball im Graf-Zeppelin Haus. Direkt am See wird mit bunten Kostümen, Guggenmusik und närrischen Aktionen gefeiert.

Funkensonntag und die letzte Fasnacht der Welt

Am ersten Sonntag nach Fasnacht werden die Dämonen des Winters nach uraltem Brauch mit einem Funkenfeuer vertrieben. Besonders eindrucksvoll sind die Funkenfeuer im nahegelegenen Vorarlberg, wo den bösen Winterhexen auf einem hohen Holzstoss das Leben ausgehaucht wird. Während viele Bodenseegemeinden am Aschermittwoch die Fasnacht verabschieden, feiert das Fischerdorf Ermatingen im Thurgau die sogenannte Groppenfasnacht bis zum vierten Sonntag der Fastenzeit (dieses Jahr am 26. März 2018). Der Überlieferung nach fand Papst Johannes XXII während des Konzils von Konstanz Zuflucht in Ermatingen und wurde mit gebackenen Groppen, kleinen Raubfischen, verköstigt. Dafür belohnte er die Einwohner indem sie die "letzte Fasnacht der Welt" feiern konnten, während anderswo bereits Buße auferlegt war. Das Wahrzeichen der Groppenfasnacht in Ermatingen ist der Gropp, ein riesiger Fisch aus Pappmasche, der bei keinem Umzug fehlen darf.

Attraktive Übernachtungsangebote und die BodenseeErlebniskarte WINTER

Närrisches Treiben am Tag, Entspannung und Erholung am Abend: Mit den attraktiven Winterangeboten auf www.bodensee.eu wird der Fasnachtaufenthalt zum entspannten Bodenseeurlaub. Und für alle, die viel erleben möchten, öffnet die BodenseeErlebniskarte WINTER die Türen zu 60 Ausflugszielen in der Vierländerregion Bodensee.

4.435 Zeichen. Abdruck frei. Beleg erbeten.

Pressemitteilung und Bildmaterial zum Download auf: www.bodensee.eu/presse.

Medienkontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstr. 6 | 78462 Konstanz | Deutschland
Markus Böhm | Tel. +49 7531 9094-10 | E-Mail: boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu
Leonie Eggert | Tel. +49 7531 9094-19 | E-Mail: eggert@bodensee.eu | www.bodensee.eu